

Sandro Zanetti

Geb. 1974 in Basel, Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Basel, Freiburg im Breisgau und Tübingen, 1999-2001 komparatistische Weiterbildung als Stipendiat im DFG-Graduiertenkolleg „Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung“ der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 2001-2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im SNF-Projekt „Zur Genealogie des Schreibens. Die Literaturgeschichte der Schreibszenen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart“ an der Universität Basel (Promotion 2005), 2006-2008 assoziierter Mitarbeiter am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) Berlin (Fellowship 2006, SNF-Stipendium für fortgeschrittene Forschende 2007-2008), 2008-2011 Juniorprofessor für neuere deutsche Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Produktionsästhetik der Moderne und Postmoderne an der Universität Hildesheim (Habilitation 2010), seit 2010 Leiter des DFG-Netzwerkes „Improvisation und Invention: Findkünste, Einfallstechniken, Ideenmaschinen“, seit 2011 Leiter des Seminars für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) der Universität Zürich (Assistenzprofessur) und Mitglied des Zentrums „Geschichte des Wissens“ (ZGW) der UZH und der ETH Zürich. Aktuelle Forschungsprojekte zum unbeschriebenen Blatt, zur Fotografie im Film, zur Improvisation und zur Produktionslogik poetischer Verfahren.

Publikationen unter www.schreibszenen.net/zanetti.html

Mitglied von:

Wissenschaftlicher Beirat

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/526>

Stand: 07.08.2013 - 14:44